Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267389

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Hauptstraße 45

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 240

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung, mit Seitenflügel zum Hof und Hinterhaus; zweigeschossiger Massivbau, im Giebel Doppelfenster, schönes Segmentbogenportal, baugeschichtlich und straßenbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständige, in halboffener Bebauung stehende Wohnhaus wurde 1817 erbaut. Das zweigeschossige Gebäude besitzt einen Seitenflügel zum Hof sowie ein weiteres Hintergebäude. Der massiv errichtete Bau trägt ein Satteldach und hat auf der fünfachsigen Hauptfassade ein schönes Segmentbogenportal mit Schlussstein sowie einer original erhaltenen, biedermeierlichen Tür. Die Putzfassade wird durch ein Putzband auf Geschosshöhe gegliedert. Auf der Giebelseite trennt eine weiteres Band das Obergeschoss und den Giebel. Dieser ist mit einem Zwillingsfenster ausgestattet, das zwei Rundbogenfenster zusammenfasst. Oberhalb befindet sich ein halbrundes Fenster als Giebelabschluss. Aufgrund des authentischen, gebäudlichen Zustandes und seines bauzeitlichen Aussagewertes als für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristisches, städtisches Wohnhaus aus dem ersten Viertel des 19. Jahrhunderts hat das Gebäude baugeschichtliche und straßenbildprägende Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung bez. 1817 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267389 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.